

Strahlengeschädigten Kindern in Gomeln geholfen



Beim wöchentlichen Anzünden der Adventskerzen des Arbeitskreises Handwerk, Handel und Gewerbe in Wieren und dem 21. Weihnachtsmarkt im Schatten der St. Jakobuskirche gab es auch Aktionen zu Gunsten der strahlengeschädigten Kinder im weißrussischen Gomeln. 1.610 Euro können beim nächsten Konvoi des Kirchenkreises Uelzen im Frühjahr direkt mit nach Gomeln genommen werden. Die Wierener Malschule Höhner verkaufte ihre Bilder für diese Aktion. Das Team um Ulrich Fiedler, Jürgen Meyer und Brigitte Besenthal sorgten mit viel Aufwand und Engagement für heiße Getränke. Der gesamte Erlös auch der Verkauf von Tee, Punsch und Bechern kam dabei der Aktion Gomelhilfe zu Gute. Es war schon sehr nahe gehend, wenn Brigitte Besenthal (Wieren) Dankesbriefe der Familien aus Gomeln verlas und von vom Krebstod geretteten Kindern berichtete: „Wir danken den Menschen in Wieren ganz herzlich und erbitten für sie den himmlischen Segen.“

Weitere abzugsfähige Spenden sind auch noch auf die Konten des Kirchenkreisamtes mit dem Hinweis auf die Gomelhilfe unter Nr. 863183200 bei der Volksbank Uelzen-Salzwedel (BLZ 258.622.92) oder Nr. 8888 bei der Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg (BLZ 258.501.10) möglich.



Brigitte Besenthal verlas in Wieren beim Arbeitskreis Handwerk, Handel und Gewerbe zu Herzen gehende Briefe von dankbaren Familien aus dem weißrussischen Gomeln



Punsch oder Tee bei den Aktionen des Arbeitskreises Handwerk, Handel und Gewerbe in Wieren, wichtig war aber, dass der Erlös den strahlengeschädigten in Gomeln zu Gute kommt.